

## Rede 03.02.2024 „Ostholstein steht auf“

Moin, mein Name ist Johanna Möwes, Vorsitzende des Kinder- und Jugendparlament aus Eu<n, und darf hier heute die Meinung und S<mme vom KiJuPa vertreten.

Ich möchte meine Rede mit flg. Worten einleiten: „Die Shoa begann nicht mit Auschwitz. Sie begann mit Worten, sie begann mit dem Schweigen und dem Wegschauen der GesellschaM“, Zitat der Holocaustüberlebenden Eva Szepesi.

Deshalb ist es JETZT auch so wich<g unsere Demokra<e zu schützen. Wir müssen laut werden, denn wir wollen auch noch in ZukunM frei und friedlich zusammenleben. An Gedenktagen wird immer „nie wieder“ geschrieben oder gesagt. Wir müssen es aber auch umsetzen. Dafür darf es keine demokra<efeindlichen Parteien geben! Es braucht ein Land, wo sich niemand unsicher fühlt, weil er oder sie an was anderes glaubt, eine andere HauVarbe hat, oder eine andere HerkunM hat.

Es ist nicht illegal einen Migra<onshintergrund zu haben. Es ist illegal Pläne zu schmieden, diese Menschen wieder auszuweisen und von einer Remigra<on zu sprechen!

Ich freue mich, dass so viele Menschen in Deutschland aufgestanden sind, um gegen Rechtsextremismus zu protes<eren. Wir tolerieren keine Gewalt, kein Hass, keine Hetze und keinen Rechtsextremismus. Und auch hier in Eu<n sind wir zusammengekommen, um dagegen zu protes<eren.

Wir streben ein Land an, dass für alle Menschen offen ist, unabhängig von HerkunM, Iden<tät, Religion und Sexualität. Für uns sind alle Menschen gleich viel wert.

Die ZukunM dieses Landes hängt nicht von der Lautstärke der Gegner und Feinde ab, sondern von der Stärke dieser, die unser Land, unsere Demokra<e schützen wollen.

Also lasst uns zeigen, dass wir gemeinsam stärker sind!

Nehmt eure Verantwortung wahr, und stärkt unsere Demokra<e und tretet ein für Vielfalt, Offenheit und Menschenwürde.